



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	HFA/033/25

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Anfertigen von Bildern für den Verwaltungsbericht
- 1.2 Miete eines mobilen Geschwindigkeitssystems
- 1.3 Bundestagswahl 2025
- 1.4 Gesundheitstage in Gernsheim
- 1.5 Bauernmärkte 2025
- 2 11. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
Beschluss durch Magistrat am 06.02.2025
Vorlage: 0035/S/25
- 3 Erwerb alte Kapelle Friedhof
- Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2025, eingegangen am 23.01.2025
- Ergänzungsantrag der Fraktion FW vom 24.01.2025, eingegangen am 27.01.2025
Vorlage: 0023/S/25
- 4 Zur Abmilderung der drohenden Grundsteuererhöhung Forderung nach Anpassung der veralteten Gebührensatzungen
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 18.02.2025, eingegangen am 19.02.2025
Vorlage: 0048/S/25
- 5 Neue Hafenspitze - Verlegung des fehlenden Straßenpflasters - Beseitigung der Stolperfalle - Verbesserung der Landschaftspflege
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 18.02.2025,

eingegangen am 19.02.2025
Vorlage: 0049/S/25

- 6 Glasfaseranschluss für Gewerbe und Privathaushalte in Gernsheim
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2025, eingegangen am
24.02.2025
Vorlage: 0055/S/25
- 7 Anbringung von LED-Strahlern im neu gestalteten Verkehrsgarten
Antrag der Freien Wähler vom 25.02.2025, eingegangen am 25.02.2025
Vorlage: 0063/S/25

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Ausschussvorsitzender Achim Jirele begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt fest, dass folgende Ausschussmitglieder stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Liebig, Frau Schmitt-Bischof
Für die SPD-Fraktion: Frau Engelke, Herr Jirele
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Feierfeil
Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger-Göbler

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den Tagesordnungspunkt 8, Vorlage 0037/S/25, in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

1.1 Anfertigen von Bildern für den Verwaltungsbericht

Der Verwaltungsbericht 2020 – 2025 wird momentan vorbereitet und soll im Sommer 2025 erscheinen. Dazu wird Herr Heiler zu Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.05.2025 entsprechende Bilder aus der Stadtverordnetenversammlung für den Verwaltungsbericht fertigen. Herr Bürgermeister Burger bittet darum, diese Informationen in die Fraktionen weiterzugeben.

1.2 Miete eines mobilen Geschwindigkeitssystems

Der Magistrat erteilte am 06.02.2025 den Auftrag zur Miete eines mobilen Geschwindigkeitsmesssystems inkl. eines Trägerfahrzeugs VW Caddy für einen Zeitraum von 12 Monaten. Die Miete beträgt 4.166 € monatlich zzgl. 19% MwSt. und summiert sich somit auf einen Gesamtbetrag von 49.992 € zzgl. 19% MwSt.

1.3 Bundestagswahl 2025

Die Bundestagswahl 2025 ist gut und reibungslos verlaufen. Insgesamt waren 107 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz, die mit großem Engagement für einen geordneten Wahlprozess gesorgt haben. Ihnen gebührt herzlicher Dank für ihre wertvolle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes und des Bauhofes, die im Vorfeld mit der gewohnten Souveränität die gesamte Organisation koordiniert und damit maßgeblich zum gelungenen Ablauf beigetragen haben.

1.4 Gesundheitstage in Gernsheim

Am Samstag, 26.04.2025 und Sonntag, 27.04.2025 finden zum ersten Mal die Gesundheitstage in Gernsheim statt.

Mit Informationsständen, Vorträgen und Aktionen präsentieren sich die Teilnehmer aus dem Kreis Groß-Gerau und darüber hinaus mit ihren Themen rund um das Thema Gesundheit.

Für Alt und Jung gibt es viel zu entdecken sowie Möglichkeiten sich zu treffen, sich auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Für Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränke wird ausreichend gesorgt. Das genaue Programm und die einzelnen Aussteller werden in Kürze bekannt gegeben.

Organisiert wird die Gesundheitsmesse von der städtischen Beratungsstelle für Pflege- und Sozialberatung, Bettina Schott.

1.5 Bauernmärkte 2025

Im Jahr 2025 plant die Schöfferstadt Gernsheim die Durchführung von zwei Bauernmärkten auf dem Schöffersplatz.

Der erste Termin ist für Samstag, den 14. Juni 2025 von 11:00 bis 17:00 Uhr vorgesehen. Im Fokus stehen Produkte und Waren von regionalen Anbietern. Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller können sich bis zum 25.04.2025 beim Kulturamt anmelden. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage zu finden.

Der zweite Bauernmarkt in diesem Jahr ist für Samstag, den 27.

September 2025 geplant.

2 **11. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen
Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
Beschlossen durch Magistrat am 06.02.2025
Vorlage: 0035/S/25**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim nimmt
den 11. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen
Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2024, zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: zur Kenntnis genommen

3 **Erwerb alte Kapelle Friedhof
- Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2025, eingegangen am
23.01.2025
- Ergänzungsantrag der Fraktion FW vom 24.01.2025, eingegangen
am 27.01.2025
Vorlage: 0023/S/25**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag mit der lfd. Nr.
0023/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu
beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Schöfferstadt
Gernsheim zu prüfen, ob die Schöfferstadt Gernsheim die alte Kapelle auf
dem Gernsheimer Friedhof von der katholischen Kirche gegen einen
symbolischen Betrag erwerben kann. Nach Instandsetzung soll die Kapelle
zum einen als Urnenhalle genutzt werden. Zudem kommt eine Nutzung für
kleine Trauerfeiern oder für öffentliche Kulturveranstaltungen — soweit
diese mit dem Pietätsgebot eines Friedhofs vereinbar sind - in Frage.
Außerdem soll geprüft werden, ob die Instandsetzung über das Programm
„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ gefördert werden kann.

Seitens der FW-Fraktion wird folgender Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr.
0023/S/25.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Die Freien Wähler Gernsheim beantragen und bitten die

Stadtverordnetenversammlung folgendes zu beschließen und zu prüfen:

Beschluss:

Beim Erwerb der Kapelle, soll vorab geprüft werden, in wie weit sich die Katholische Kirche an der Renovierung finanziell beteiligt. Hiermit soll der vorhandene Investitionsstau berücksichtigt werden.

- Wir bitten um eine offizielle Aussage der Beteiligung der Katholischen Kirche / Bistum Mainz.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zum Antrag 0023/S/25: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : 2 (SPD)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zum Ergänzungsantrag 0023/S/25,1: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

4 Zur Abmilderung der drohenden Grundsteuererhöhung Forderung nach Anpassung der veralteten Gebührensatzungen Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 18.02.2025, eingegangen am 19.02.2025 Vorlage: 0048/S/25

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0048/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

umgehend folgende Gebührensatzungen zu überprüfen, der neuen Kostenstruktur anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen:

1. Grillhüttengebührenordnung von 2020
2. Stadthallen Gebührenordnung von 2017
3. Verwaltungskostensatzung von 2013.“

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0048/S/25.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung den genannten Antrag zu ändern und zu beschließen:

1. Die Punkte 1 und 2 werden gestrichen.
2. Der Magistrat wird gebeten, die Gebührenordnung der Grillhütte und der Stadthalle aus sozialen Gesichtspunkten mit den aktuellen Gebührensätzen fortzuschreiben und zur Abstimmung vorzulegen.“

Frau Schmitt-Bischof erläutert, dass die Stadthalle vor allem von Vereinen, Verbänden und der Stadtverwaltung für Veranstaltungen genutzt werde. Eine Erhöhung der Gebühren würde diese Gruppen erheblich belasten und könnte dazu führen, dass Aktivitäten erschwert oder ganz aufgegeben werden müssten oder die Eintrittspreise erhöht werden müssten.

Zudem könnte eine Gebührenerhöhung gewerbliche und auswärtige Nutzer von der Anmietung der Stadthalle abhalten, was einen Verlust an kultureller Vielfalt und einen Imageschaden für die Stadt zur Folge hätte.

Frau Engelke ergänzt, dass höhere Eintrittspreise auch zu höheren GEMA-Gebühren führen würde, was eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Veranstalter bedeutete.

Auch eine Erhöhung der Gebühren für die Grillhütte hätte ähnliche Konsequenzen: Vor allem Familien, die dort Kindergeburtstage feiern, und junge Erwachsene würden einen bezahlbaren Veranstaltungsort verlieren.

Herr Bürgermeister Burger informiert, dass nach den seinerzeitigen Kostenberechnungen die kostendeckende Gebühr für die Stadthalle 2.075 € betragen müsse und für die Grillhütte 280 €. Derzeit würde die Stadthalle für Vereine und Verbände für 250 € und Gewerbetreibende für 430 € vermietet und die Grillhütte für 80 € pro Nutzungstag. Es stelle sich die Frage, ob die Stadtverordnetenversammlung tatsächlich beschließen wolle, zukünftig eine kostendeckende Gebühr zu erheben.

Frau Engelke merkt an, dass insbesondere eine kostenlose Nutzung des Tagungsraumes für Vereine und Verbände sowie die Ermäßigung von 50 % für eine Veranstaltung oder Ausstellung pro Jahr für Vereine, Verbände etc. nicht geändert werden solle.

Herr Himmelmann informiert im Laufe der Aussprache, dass sich die Einnahmen aus der Belegung der Grillhütte auf ca. 4.000 – 5.000 € pro Jahr beliefen und die Einnahmen aus den Nutzungsgebühren der Stadthalle auf ca. 15.000 – 20.000 € pro Jahr.

Zur Thematik der Verwaltungskostensatzung stimmt Herr Bürgermeister Burger dem Antragsteller insoweit zu, dass diese zu überarbeiten sei. Die Verwaltung habe bereits eine Arbeitsgruppe gebildet. Zurzeit werde eine Evaluierung der Verwaltungskostenordnung des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz abgewartet, die in Kürze erwartet werde. Die Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung solle auf Grundlage der neuen Verwaltungskostenordnung erfolgen und in der ersten Jahreshälfte 2025 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Ein Vergleich mit den aktuelleren Verwaltungskostensatzungen anderer Kommunen zeige, dass sich die Stadt Gernsheim aktuell in ähnlicher Kostenhöhe bewege. Die Kosten für Beamte des gehobenen Dienstes müssten angehoben werden.

Herr Bürgermeister Burger stellt klar, dass eine Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung jedoch in keinem Fall dazu führe, eine Erhöhung der Grundsteuer B aufgrund einer eventuellen Steigerung der Kreisumlage zu kompensieren.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : einstimmig
Enthaltung : -

Über den Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0048/S/25.1 wurde nicht abgestimmt.

5 **Neue Hafenspitze - Verlegung des fehlenden Straßenpflasters - Beseitigung der Stolperfalle - Verbesserung der Landschaftspflege**
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 18.02.2025,
eingegangen am 19.02.2025
Vorlage: 0049/S/25

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0049/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die offensichtlich fehlende Pflasterung (Gehweg Wasser und Schifffahrtsamt) in Auftrag zu geben.
2. die offensichtlich fehlgeplante Oberflächen-Entwässerung am städtischen Wohnhaus neu zu planen und verkehrssicher neu auszubauen.

3. das komplette Gelände in der Pflegeplanung der Bauverwaltung höher einzustufen. Gerade die Mauer unterhalb der Landesstrasse sowie auf der Rückseite des Geländes des Wasser- und Schifffahrtsamtes sollten z. B. dringend häufiger gemäht werden.

Anlage: Zu jedem Punkt ein Foto.“

Da der Antragsteller bereits im Bauausschuss am 10.03.2025 Punkt 2 seines Antrags als erledigt erklärt hatte, erfolgt die Abstimmung über die Punkte 1 und 3.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu Punkt 1: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : einstimmig
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS zu Punkt 3: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

6 Glasfaseranschluss für Gewerbe und Privathaushalte in Gernsheim Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2025, eingegangen am 24.02.2025 Vorlage: 0055/S/25

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichts Antrag mit der lfd. Nr. 0055/S/25 vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat trägt dafür Sorge, dass die Gewerbetreibenden und Privathaushalte in Gernsheim mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet werden können und berichtet in einer der nächsten STVV.

1. Dafür wird durch die Verwaltung der Schöfferstadt Gernsheim eruiert, ob und welche Anbieter in Frage kommen.
2. Wann und unter welchen Voraussetzungen die Gewerbetreibenden und privaten Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen werden können.
3. Mit welchem Kostenaufkommen zu rechnen ist.“

Aufgrund des bestehenden Beratungsbedarfs des Antragstellers erfolgt in der heutigen Sitzung keine Abstimmung.

**7 Anbringung von LED-Strahlern im neu gestalteten Verkehrsgarten
Antrag der Freien Wähler vom 25.02.2025, eingegangen am
25.02.2025
Vorlage: 0063/S/25**

Seitens der FW-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0063/S/25 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Die Freien Wähler Gernsheim beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung folgendes zu beschließen:

Im neu gestalteten Verkehrsgarten werden zur Bekämpfung von Vandalismus, LED Strahler angebracht.

Bei Bewegungserkennung sollen die kritischen Stellen; wie Mauer Bücherei Gernsheim und die neugestalteten Bereiche erhellt werden.

Ziel ist, das Sicherheit Gefühl der Bürgerinnen und Bürger in Gernsheim zu erhöhen und den jetzt schon leider ersichtlichen Vandalismus einzudämmen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schritfführerin
hü